

# PLANITOP 207

Einkomponentige, grobkörnige, zementäre Spachtelmasse mit hoher Haftung für dünn-schichtige Reparaturen oder zum Ausgleichen von Betonwänden und Mauerwerk im Innen- und Aussenbereich



## ANWENDUNGSBEREICH

Spachtelmasse für Wände aus Beton, Zementputzen, Zementmörteln, Kalk-Zement-Putzen, Gipskartonplatten, Anstrichen, usw. im Innen- und Außenbereich.

### Anwendungsbeispiele

- Glätten von Betonwänden, Zementmörteln oder Putzen vor dem Farbanstrich.
- Ausgleichen von Wandflächen, wo ein Anstrich vorhanden ist (Acrylfarben, Quarzfarben, usw.), wobei die Farbe eine gute Haftung aufweisen muss.
- Überspachteln von Mosaikflächen.
- Spachtelung auf Gipskartonplatten (vorbehandelt mit **Primer G**).
- Spachtelung auf Holzfaserplatten vom Typ Heraclith®.

## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

**Planitop 207** ist ein normalabbindender Werkrockenmörtel aus Spezialzementen, ausgesuchten Sanden definierter Korngröße und hochwertigen Kunststoffen, welcher in den MAPEI-Forschungslabors entwickelt wurde. Mit Wasser angemischt ergibt **Planitop 207** eine sehr geschmeidige Spachtelmasse mit einem hohen Haftspektrum, welche sich einfach mittels Glättkelle oder Reibbrett verarbeiten und mittels Schwammbrett nachbearbeiten lässt. **Planitop 207** kann in einer Schichtdicke von 3 mm je Arbeitsgang aufgetragen werden. Bei größeren Schichtdicken bis maximal 6 mm ist **Planitop 207** in 2 Arbeitsgängen aufzutragen wobei zwischen dem 1. und 2. Arbeitsgang **Mapenet 150** (alkalibeständiges Glasfaserarmierungsgewebe gemäß ETAG 004, Maschenweite 4 x 4,5 mm) einzuarbeiten ist. Eine Endbeschichtung mit Produkten der **Elastocolor-**, **Silexcolor-**, **Silancolor-**, **Quarzolite-** oder **Colorite-** Linie kann frühestens nach 7 Tagen auf **Planitop 207** erfolgen.

**Planitop 207** entspricht:

- den Grundsätzen der EN 1504-9 ("Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Definitionen, Anforderungen, Qualitätsüberwachung und Beurteilung der Konformität - Allgemeine Grundsätze für die Anwendung von Produkten und Systemen");
- den Mindestanforderungen der EN 1504-2 (Oberflächenschutzsysteme für Beton) als Beschichtung (C) für die Prinzipien 2 (MC) und 8 (IR);
- den Anforderungen der EN 998-1 ("Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau - Teil 1: Putzmörtel") als Normalputzmörtel für innen und außen (GP) der Kategorie CS IV.

## WICHTIGE HINWEISE

**Planitop 207** nicht verwenden:

- für Schichtdicken über > 6 mm: **Mapegrout Tissotropico (Standfest)**, **Mapegrout T40**, **Mapegrout BM**, **Planitop 430** or **Mapegrout Colabile (Fließmörtel)**;
- bei Temperaturen unter +5°C;
- gemischt mit anderen Bindemitteln, Produkten oder Zuschlagsstoffen;

- zum Schutz von Betonoberflächen gegen Abrasion **Mapefinish** verwenden.
- auf trockenen oder minderfesten Untergründen.
- wenn die Betonfläche direkter Sonnen- einstrahlung und Wind ausgesetzt ist.
- in 2-schichtiger Verarbeitung ohne Einarbeitung des Glasfasergewebes **Mapenet 150**.
- wenn nachfolgend lösemittelhaltige Produkte appliziert werden.
- auf Entfeuchtungsputzen **Mape-Antique FC** Feinputz oder **Silexcolor** oder **Silancolor** Endbeschichtung anwenden.

## ANWENDUNGSRICHTLINIEN

### Untergrundvorbereitung

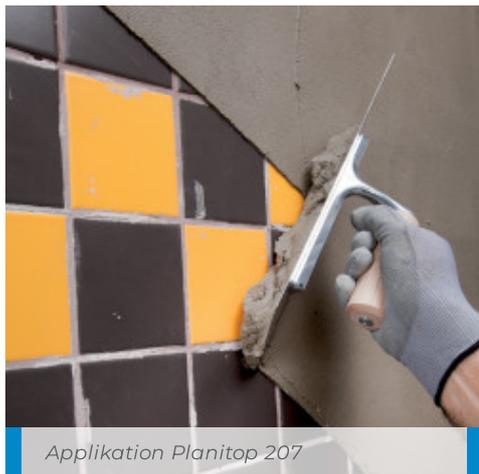
Lose bzw. minderfeste Bereiche und Verschmutzungen des Untergrundes sind bis auf den rauen und tragfähigen Kernbeton zu entfernen. Gut haftende Farbanstriche sind mit Wasser zu reinigen, Anstriche mit unzureichender Haftung sind mechanisch zu entfernen. Vor dem Auftrag von **Planitop 207** muss der vorbereitete Untergrund bis zur Sättigung vorgesenst und wieder mattfeucht abgetrocknet sein. Bleibt der Untergrund nach der Sättigung mit Wasser immer noch saugfähig, ist er mit einer Grundierung zu behandeln. In diesem Fall ist die MAPEI Anwendungstechnik zu konsultieren.

### Anmischen

In einem sauberen Mischgefäß 4,25-4,75 Liter Anmachwasser vorlegen. Unter ständigem Rühren wird **Planitop 207** zugegeben und mit einem langsam drehenden Rührwerk und geeignetem Rührer zu einem homogenen, geschmeidigen und klumpenfreien Frischmörtel angemischt. **Planitop 207** nicht von Hand anmischen.

### Verarbeitung

Der Auftrag des Mörtels erfolgt mit einer Glättkelle in der maximalen Schichtdicke von 3 mm pro Auftrag auf den vorbereiteten Untergrund. Die Endbearbeitung des Mörtels erfolgt nach wenigen Minuten mit einem feuchten Schwamm- oder Reibbrett. Bei hohen Temperaturen und/oder Wind ist der Mörtel mit Wasser zu besprühen. Das Besprühen kann erfolgen, wenn der Mörtel soweit abgebunden hat, dass ein leichter Handdruck keine Zeichen mehr hinterlässt. Die Nachbehandlung sollte so lange vorgesetzt werden bis der Mörtel vollständig ausgehärtet ist, um eine zu schnelle Austrocknung oder ein hygrometrisches Schwinden das zu Rissbildung führen könnte, zu verhindern.



Applikation Planitop 207



Schwammbrett auf Planitop 207

### Reinigung

Frischer Mörtel kann von Händen und Arbeitsgeräten mit ausreichend Wasser leicht abgewaschen werden. Im ausgehärteten Zustand ist **Planitop 207** nur mechanisch zu entfernen.

## FARBEN

Grau oder weiß.

## VERBRAUCH

Ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup> und mm Schichtdicke.

## LIEFERFORM

Papiersäcke zu 25 kg.

## LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebilde bei trockener Lagerung.

## VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

**Planitop 207** enthält Zement. Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen und Schleimhautverätzungen möglich. Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einzuholen und Verpackung oder dieses Technische Merkblatt vorzeigen. Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

## ENTSORGUNG

Gebinde rieselfrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen. **PRODUKT AUSSCHLIESSLICH FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH.**

## N.B.

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie auf unserer Homepage unter [www.mapei.com](http://www.mapei.com)

<b>Planitop 207: einkomponentiger, zementärer Mörtel mit hoher Haftung zum Schutz von Beton- und Mörteloberflächen. CE Kennzeichnung und Zertifikatsnummer gemäß EN 1504-2 und EN 998-1</b>	
<b>TECHNISCHE DATEN</b>	
<b>KENNDATEN DES PRODUKTS</b>	
<b>Konsistenz:</b>	Pulver
<b>Farbe:</b>	grau oder weiß
<b>Max. Größtkorn (EN 1015-1) (mm):</b>	0,7
<b>Schüttgewicht (kg/m<sup>3</sup>):</b>	1.300
<b>Festkörperanteil (%):</b>	100
<b>Lagerfähigkeit:</b>	12 Monate im ungeöffneten Originalgebilde bei trockener Lagerung
<b>Kennzeichnung nach</b> – GGVS/ADR: – VbF: – GefStoffV: – GISCODE:	kein Gefahrgut entfällt reizend, zementhaltiges Produkt ZP1- chromatarm gem. Richtlinie 2003/53/EG Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.
<b>Zollkennziffer:</b>	3824 50 90
<b>ANWENDUNGSDATEN (bei +20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit)</b>	
<b>Farbe der Mischung:</b>	grau oder weiß
<b>Mischungsverhältnis:</b>	4,25-4,75 l Wasser zu 25 kg <b>Planitop 207</b> bzw. 17-19 Teile Wasser zu 100 Teile Pulver
<b>Konsistenz der Mischung:</b>	standfest-spachtelbar
<b>Frischmörteldichte (EN 1015-6) (kg/m<sup>3</sup>):</b>	1.800
<b>Maximale Schichtdicke in einem Arbeitsgang (mm):</b>	3
<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	von +5°C bis +35°C
<b>Verarbeitungszeit:</b>	ca. 1 Stunde

<b>Wartezeit vor der Verlegung von keramischen Belägen:</b>	mindestens 4 Tage		
<b>Wartezeit vor einem Farbanstrich mit Silexcolor, Silancolor, Elastocolor, Quarzolite, Colorite:</b>	mindestens 7 Tage		
<b>ENDEIGENSCHAFTEN (Anmachwassergehalt von 18%)</b>			
<b>Leistungsmerkmal</b>	<b>Prüfmethode</b>	<b>Minimale Anforderungen gemäß EN 1504-2 Beschichtungen (C) Prinzipien MC und IR</b>	<b>Produkteigenschaften</b>
<b>Druckfestigkeit (MPa):</b>	EN 12190	nicht verlangt	> 25 (nach 28 Tagen)
<b>Haftvermögen auf Beton (Untergrund Typ MC 0,40) gemäß EN 1766 (MPa):</b>	EN 1542	Starr ohne Verkehrslast: $\geq 1,0$ mit Verkehrslast: $\geq 2,0$	> 2,0 (nach 28 Tagen)
<b>Undurchlässigkeit als Dichtigkeitskoeffizient bei freiem Wasser (<math>\text{kg}/\text{m}^2 \cdot \text{h} \cdot 0,5</math>):</b>	EN 1062-3	$W < 0,1$	$W < 0,1$ - Klasse III (geringe Durchlässigkeit) gemäß EN 1062-1
<b>Durchlässigkeit gegen Wasserdampf - Luftdicke entsprechend SD (m):</b>	EN ISO 7783-1	Klasse I $SD < 5 \text{ m}$ Klasse II $5 \text{ m} \leq SD \leq 50 \text{ m}$ Klasse I $SD > 50 \text{ m}$	$SD < 0,5$ - Klasse I (Wasserdampfdurchlässig)
<b>Leistungsmerkmal</b>	<b>Prüfmethode</b>	<b>Minimale Anforderungen gemäß EN 998-1 Typ GP-CS IV</b>	<b>Produkteigenschaften</b>
<b>Druckfestigkeit nach 28 Tagen (<math>\text{N}/\text{mm}^2</math>):</b>	EN 1015-11	CS I (von 0,4 bis 2,5) CS II (von 1,5 bis 5,0) CS III (von 3,5 bis 7,5) CS IV ( $\geq 6$ )	Kategorie CS IV
<b>Haftvermögen auf Untergrund aus Ziegel (<math>\text{N}/\text{mm}^2</math>):</b>	EN 1015-12	Angegebener Wert und Bruchbild (FP)	$\geq 1,0$ Bruchbild (FP) = C
<b>Kapillare Wasseraufnahme [<math>\text{kg}/(\text{m}^2 \cdot \text{min} 0,5)</math>]:</b>	EN 1015-18	W 0 (nicht spezifiziert) W 1 ( $\leq 0,40$ ) W 2 ( $\leq 0,20$ )	Kategorie W 2
<b>Wasserdampfdurchlässigkeitskoeffizient (<math>\mu</math>):</b>	EN 1015-19	Angegebener Wert	$\leq 50$
<b>Thermische Leitfähigkeit (<math>\lambda_{10, \text{dry}}</math>) (<math>\text{W}/\text{m} \cdot \text{K}</math>):</b>	EN 1745	Tabellenwert	0,77
<b>Brandverhalten:</b>	Euroklasse	Vom Hersteller festgelegter Wert	E

1072-5-2010

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

